



Bildquelle:
<https://reitschuster.de/post/es-kracht-im-gebaelk/> Sönke Paulsen shutterstock_1880049001

offener Brief an Dr.med. Franz Ploner und zur Kenntnis an alle Südtiroler Landtagsabgeordneten

von Dott.arch. Bernhard Oberrauch (Architekt und Baubiologe), und unterschrieben von den Ärzten Dr.med. Ulrike Weber, Dr.med. Heike Müller, Dr.med. Roberto Capelletti, Dr.med. Elisabetta Galli, Dr.med. Elisabeth Viertler.

Sehr geehrter Herr Dr.med. Franz Ploner!

Ihre Stellungnahme zum [Beschlussantrag Nr. 370/20: Studie zur Mund-Nasen-Bedeckung und Aufhebung der aktuellen Corona Maßnahmen](#) hat mich außerordentlich betroffen gemacht. Sie sind ein ausgezeichnete Intensiv-Mediziner, und ich wünsche mir, wenn Sie auf die Inhalte der Studie zur Mund-Nasen-Bedeckung im Detail eingehen würden, z.B. in der Form eines öffentlichen wissenschaftlichen Diskurses.

Es gibt mittlerweile sehr viele gute Ansätze zur Vorbeugung und Behandlung von Covid-19. Im Folgenden fassen wir die Situation kurz und plakativ zusammen. Selbstverständlich ergeben sich bei vertiefter Betrachtung Nuancen, die in einem wissenschaftlichen Diskurs berücksichtigt werden müssen.

1. Alle Alltagsmasken sind gesundheitsschädlich.

In der Studie zur Mund-Nasen-Bedeckung haben wir - genauso wie die Umweltagentur - festgestellt, dass die CO₂-Konzentrationen in der Einatemluft unter den Masken alle als inakzeptabel bezeichnet werden müssen, da sie alle 2000 ppm weit überschreiten (5000-24.000 ppm, siehe Grenzwert vom Umweltbundesamt "[Gesundheitliche Bewertung von Kohlendioxid in der Innenraumluft.](#)").

Zusatzinfos: Kinderarzt Eugen Janzen-Ergebnisse der Maskendiagnostik
<https://www.kinderarzteugenjanzen.com/ergebnisse-der-maskendiagnostik>

2. Die Alltagsmasken sind unnütz.

Die Ärzte, die an der Studie teilgenommen haben, zeigen auf, dass die Alltagsmasken nicht vor Infektionen schützen, also keine positive Wirkung zeigen.

Zusätzlich bestätigt das der Kinderarzt Eugen Janzen in den „[Ergebnissen der Maskendiagnostik](#)“.

3. Die Alltagsmasken sind eine psychologische Belastung.

Der Psychologe Uli Gutweniger und die Ärzte zeigen, dass die Alltagsmasken besonders bei Kindern schwerwiegende psychologische Auswirkungen haben.

4. Die Alltagsmasken tragen zu mehr Übertragung des Virus bei, sie sind Virenschleudern.

Die Veterinärmedizinerin Susanne Wagner zeigt, dass die Alltagsmasken wie Autofilter wirken- sie sammeln die Partikel und Viren an der durch den Atem befeuchteten Oberfläche und geben sie beim Trocknen über den Staub wieder ab.

<https://www.rubikon.news/artikel/eine-frage-der-haltung>

„Macht man eine einigermaßen sachliche Nutzen-Risiko-Bewertung anhand der verfügbaren Fachliteratur, dann muss man im Ergebnis erkennen, dass die Maskenpflicht in der allgemeinen Bevölkerung keinen Nutzen bringt **und das Risiko einer Übertragung durch den unsachgemäßen Gebrauch sogar erhöht wird**. Dies gilt im Übrigen für alle Arten von Infektionskrankheiten.“

5. Die Krankheiten durch das Corona-Virus können nicht durch eine Abschottung des Virus besiegt werden, sondern durch Stärkung des Immunsystems und Behandlung im Territorium.

Die Mediziner Stefano Manera und Luigi Cavanna haben schon im April und im Herbst noch einmal aufgezeigt, dass die ersten Phasen bei der Erkrankung am besten zu Hause durch den Hausarzt behandelt werden, damit wird eine Überfüllung der Krankenhäuser ausgeschlossen.

Interview mit Dr. Stefano Manera gehört vom Ospedale Giovanni XXIII in Bergamo am 16.04.2020.

• <https://m.youtube.com/watch?v=i0B32R3vi2I&feature=youtu.be>

Dr. Stefano Manera sagt, dass die Ärzte jetzt inzwischen wissen, dass Phase 1+2 von 3 leicht zu Hause kuriert werden können. Die Prävention sei besonders wichtig, d.h. auf gute Luft und gute Ernährung achten, und dass wir ausreichend Vitamin C und Vitamin D haben. Letzteres wird vorwiegend durch Sonnenstrahlung dem Körper verfügbar gemacht (d.h. es ist wichtig, ausreichend an die frische Luft zu gehen).

Auch über mögliche Impfstoffe (ab Minute 26:50) heißt es, dass die Entwicklung eines sicheren Impfstoffs, der den Menschen nicht schadet, ein paar Jahre dauern muss und dass dies nicht verkürzt werden kann, und da wir jetzt viel mehr über Covid-19 und dessen Behandlung wissen, besteht also kein Grund zur Eile.

Interview am 29.10.2020 <https://www.youtube.com/watch?v=V11MfxDhP2c>

Zur Prävention <https://lanuovabq.it/it/covid-il-paracetamolo-un-passo-indietro-serve-la-prevenzione>

Der Arzt und Onkohämatologe Dr. Luigi Cavanna vom KH Piacenza sagt in einem Interview im Oktober 2020: „Wir müssen die Krankenhäuser leeren“. Er plädiert dafür, dass Covid-19 bis zur 3., von fünf Phasen der Erkrankung, daheim behandelt werden sollten. Dafür seien mobiler Sauerstoff und 1 Pfleger im Raum Piacenza von einem eigens erstellten Team erprobt worden. Man müsste, wenn die ersten Symptome einsetzen, ambulant früh eingreifen, um den Entzündungsprozess zu hemmen und die Hyperimmunantwort des Körpers zu blockieren. 30- und 60 – Tage Follow-ups seien im Laufen.

Es brauche ausgebildete ambulante Einsatzteams und Protokolle für die ambulante Behandlung der Patienten daheim vor Ort (<https://lanuovabq.it/it/il-covid-si-cura-e-si-cura-a-casa-svuotate-gli-ospedali>)

Aus der Literatur geht hervor, und Ärzte bestätigen dies aus der Praxis, dass die Risikopatienten für einen schweren Verlauf jene sind, die unter Fettleibigkeit, Diabetes leiden oder schwere Raucher sind. Wir leben in einer liberalen Gesellschaft, wo jeder von uns die persönliche Freiheit hat, sich Risiken auszusetzen. Es darf aber nicht deshalb eine ganze Gesellschaft eingesperrt werden und es dürfen Menschen auch nicht zur Gesundheits-Schädigung genötigt werden.

Das Rauchen und übermäßiger Genuss von Zucker muss nicht verboten werden, aber wir erwarten uns, dass die Behörden und Politiker auf die Ursachen klar hinweisen, wenn sie wirklich unsere Gesundheit wollen.

Für die Stärkung des Immunsystems sind wichtig Vitamin C, Vitamin D (also Sonne statt eingesperrt werden), Bewegung, allgemein gesunde Ernährung, Stressreduktion (also Beruhigung statt Panik).

Was wurde uns von den Regierungen in den letzten Monaten laufend vermittelt? Panik und Panik. Beruhigende Nachrichten wie jene des Mediziners Stefano Manera wurden sogar unterbunden. Dr. Andrea Mangiagalli brachte die [Erfahrung](#) mit: Sofortige, effektive, häusliche Pflege existiert und funktioniert. <https://ippocrateorg.org>

6. Die PCR-Tests sind nicht zuverlässig, wenn der CT-Wert über 25 liegt

<https://www.salto.bz/de/article/19112020/pcr-test-nicht-zuverlaessig>

[WHO warnt vor Unzuverlässigkeit von PCR-Test](#)

Zu der Zuverlässigkeit der PCR-Tests und zu den Corona-Maßnahmen: Expertenteam bestehend aus Prof. DDr. Martin Haditsch (Facharzt für Virologie, Infektiologie und Mikrobiologie), Dr. Gerhard Pöttler (Gesundheitsökonom) sowie Rechtsanwalt Dr. Michael Brunner.

https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=LsXM502SpiU&feature=share&fbclid=IwAR3liqUP1mT-Thhgw855orV1BembXoTwy9q_ue-wfs0-mbN4duHQSKbLVZE

7. Die „Impfungen“ sind keine wirklichen, sondern Wirkstoffe in einem Massenexperiment ungewissen Ausgangs.

Die [Risiken der „Impfungen“](#) werden von unseren Regierungen nicht ausreichend erwähnt.

Coronavirus Impfung - ein ungutes Gefühl | Dr. med. Simon Feldhaus

<https://www.youtube.com/watch?v=mA4imi0ItI&feature=youtu.be>

Biologe Clemens Arvay mit Neuigkeiten zu den COVID-19-Impfstoffen

<https://www.youtube.com/watch?v=nbKXUeZW1CU>

Ab Minute 54:00 in oben genannten Gesprächsrunde mit Prof. DDr. Martin Haditsch

https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=LsXM502SpiU&feature=share&fbclid=IwAR3liqUP1mT-Thhgw855orV1BembXoTwy9q_ue-wfs0-mbN4duHQSKbLVZE

Tarro demontiert Impfstoff-Fanatiker: ["Es verhindert nicht den lockdown, die, die es tun, bleiben ansteckend"](#)

Corona Ausschuss [Sitzung 36: Ist es ein Teufelszeug? - mRNA-Technologie im Schafspelz](#)

<https://corona-ausschuss.de>

Artikel von Timothy Cardozo et al im „International Journal of Clinical Practice“ über die Antikörper-modulierten Nebenwirkungen (ADE) der Corona-Impfung

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33113270>

In einer echten Pandemie gibt es einen öffentlich geführten wissenschaftlichen Diskurs, und es werden der Bevölkerung auch beruhigende Nachrichten mitgeteilt.

EMA (European Medicines Agency) zum "Impf"-Wirkstoff Comirnaty (Pfizer/BioNtec)
Zusammenfassend räumen EMA und AIFA ein, dass es noch zahlreiche Unsicherheiten über die Wirkung des COVID-Impfstoffs gibt. Ich denke, mehr Worte sind nicht nötig. Ein "experimenteller" Impfstoff sollte unter angemessener informierter Zustimmung verabreicht werden, bei der angegeben und verständlich gemacht wird, was "bedingte" Genehmigung bedeutet. Jede aggressive Impfkampagne unter diesen Bedingungen stellt eine unerträgliche Form von moralischem Zwang dar.

Auch das „Istituto Superiore di Sanita“ bestätigt, dass man über die Impfungen noch nichts wirklich weiß. Wie können Sie da verantworten, diese noch zu empfehlen?

<https://www.iss.it/covid19-fake-news>

www.iss.it/covid19-faq

-Dopo la vaccinazione potrà finalmente evitare di indossare la mascherina e potrà incontrare parenti e amici?

-Il vaccino   inutile perch  l'immunit  dura solo poche settimane?

-Non mi vaccino contro il Covid 19 perch  il monitoraggio sulla sicurezza del vaccino arriver  a campagna vaccinale conclusa

-Quali sono gli effetti collaterali?

-Quanto dura la protezione? Una volta fatto il vaccino posso tornare alla vita prima della pandemia?